

Pressemitteilung

Für Redaktionen
19. Dezember 2014

Commerzbank-Mitarbeiter spenden für Heim- und Flüchtlingskinder

Am 19. Dezember erhielten vier Frankfurter Kinderheime über 200 Geschenke, die von den Mitarbeitern der Commerzbank-Zentrale bei der diesjährigen Weihnachtsaktion gespendet wurden. Die Kinder und Jugendlichen aus den Heimen schrieben Wunschzettel, die anschließend von den Mitarbeitern erfüllt wurden. Erstmals gehen in diesem Jahr über die Hälfte der gespendeten Geschenke an zwei Heime für minderjährige, unbegleitete Flüchtlinge. Im Valentin-Senger-Haus und im Johanna Kirchner-Zentrum in Frankfurt finden Mädchen und Jungen zwischen 8 und 17 Jahren aus Kriegs- und Krisengebieten, wie beispielsweise Somalia oder Afghanistan, Schutz. Weitere Geschenke gingen wie schon in den vergangenen Jahren an das Kinderheim Rödelheim und die Kinderheimat Reinhardshof in Frankfurt-Alt Erlenbach.

„Mit unserer diesjährigen Weihnachtsaktion möchten wir Kindern, die viel Leid erleben mussten, in der Weihnachtszeit eine Freude machen“, so Doris Schwerdtfeger, Bereichsleiterin Corporate Affairs in der Commerzbank. „Wir sind begeistert, dass die Commerzbank mit dieser Idee auf uns zugekommen ist und auch an die besonders schwierige Situation der Flüchtlinge denkt“, sagt Heimleiterin Yvonne Drill-Bachhuber.

Die Commerzbank Wunschzettelaktion in der Frankfurter Zentrale ist 2007 auf Initiative der Mitarbeiter entstanden. Die Geschenke gehen immer an Einrichtungen, in denen benachteiligte Kinder und Jugendliche leben. Die über 200 Zettel mit den Weihnachtswünschen waren auch in diesem Jahr innerhalb von wenigen Tagen vergriffen. Ganz oben auf der Wunschliste der Kinder standen Fussballtrikots, Armbanduhren und Spielzeug. Nicht mehr als 30 Euro sollte ein Geschenk kosten, für Gemeinschaftswünsche lag das Limit bei rund 150 Euro.

Zahlreiche weitere Weihnachtsaktionen finden an in- und ausländischen Standorten der Commerzbank statt. So erfüllen beispielsweise auch die Mitarbeiter in Hamburg und London bedürftigen Kindern Weihnachtswünsche.

Bildunterschrift Motiv 1:

Doris Schwerdtfeger (rechts) von der Commerzbank übergibt Heimleiterin Yvonne Drill-Bachhuber Geschenke für die Flüchtlingskinder im Valentin-Senger-Heim in Frankfurt

Bildunterschrift Motiv 2:

Doris Schwerdtfeger (2. von rechts), Heimleiterin Yvonne Drill-Bachhuber (Mitte) und Kollegen bei der Geschenkübergabe im Valentin-Senger-Heim in Frankfurt

Pressekontakt

Monika Arens +49 69 136 29673

Über die Commerzbank

Die Commerzbank ist eine führende, international agierende Geschäftsbank mit Standorten in mehr als 50 Ländern. Kernmärkte der Commerzbank sind Deutschland und Polen. Mit den Geschäftsbereichen Privatkunden, Mittelstandsbank, Corporates & Markets und Central & Eastern Europe bietet sie ihren Privat- und Firmenkunden sowie institutionellen Investoren ein umfassendes Portfolio an Bank- und Kapitalmarktdienstleistungen an. Die Commerzbank finanziert über 30 Prozent des deutschen Außenhandels und ist unangefochtener Marktführer in der Mittelstandsfinanzierung. Mit den Töchtern comdirect und der polnischen mBank verfügt sie über zwei der weltweit innovativsten Online-Banken. Die Commerzbank betreibt mit rund 1.200 Filialen eines der dichtesten Filialnetze der deutschen Privatbanken. Insgesamt betreut die Bank rund 15 Millionen Privat- sowie 1 Million Geschäfts- und Firmenkunden. Die 1870 gegründete Bank ist an allen wichtigen Börsenplätzen der Welt vertreten. Im Jahr 2013 erwirtschaftete sie mit durchschnittlich rund 54.000 Mitarbeitern Bruttoerträge von mehr als 9 Milliarden Euro.